

Geschäftsbedingungen für den Hosting-Bereich

der ETES GmbH, Talstr. 106, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711 / 48 90 83 - 0, E-Mail: info@etes.de

1. Geltungsbereich, Vertragsinhalt, Änderungsbefugnis, Wechsel des Vertragspartners

- 1.1. ETES erbringt alle Lieferungen und Leistungen im Hosting-Bereich ausschließlich auf Grundlage ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen in Verbindung mit diesen Geschäftsbedingungen für den Hosting-Bereich sowie den jeweiligen Leistungsbeschreibungen. Als Rangfolge der gültigen Dokumente wird folgendes festgelegt: Individualvereinbarung/Leistungsbeschreibung, Geschäftsbedingungen für den Hosting-Bereich, Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- 1.2. ETES ist berechtigt, den Inhalt des Vertrages mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von ETES für den Kunden zumutbar ist (genauere Regelungen in den Punkten 1.2.1. – 1.2.3.). Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. ETES verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen. Widerspricht der Kunde, gelten die bisherigen Bedingungen weiter.
 - 1.2.1. Änderungen der AGB sind zulässig soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses nicht berührt werden und dies zur Anpassung an bei Vertragsschluss nicht vorhersehbare Entwicklungen erforderlich ist, sofern ohne die Anpassung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses erheblich gestört wäre. Wesentliche Regelungen sind insbesondere solche über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen und die Laufzeit einschließlich der Regelungen zur Kündigung. Ferner können Anpassungen oder Ergänzungen der AGB vorgenommen werden, soweit nach Vertragsschluss entstandene Regelungslücken zu Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages führen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die Rechtslage hinsichtlich Regelungen dieser AGB ändert.
 - 1.2.2. Die Leistungsbeschreibungen können geändert werden, wenn dies aus triftigem Grund (z.B. technische Neuerungen) erforderlich ist, der Kunde hierdurch gegenüber der bei Vertragsschluss einbezogenen Leistungsbeschreibung objektiv nicht schlechter gestellt (z.B. Beibehaltung oder Verbesserung von Funktionalitäten) und von dieser nicht deutlich abgewichen wird. Ein triftiger Grund liegt ebenfalls vor, wenn Dritte, von denen ETES zur Erbringung ihrer Leistungen notwendige Vorleistungen bezieht, ihr Leistungsangebot ändern.
 - 1.2.3. Die vereinbarten Preise können zum Ausgleich von gestiegenen Kosten erhöht werden. Dies ist z.B. der Fall, wenn Dritte, von denen ETES zur Erbringung der nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen notwendige Vorleistungen bezieht, ihre Preise erhöhen. Ferner sind Preiserhöhungen bei einer Erhöhung der Umsatzsteuer in dem entsprechenden Maß möglich sowie bei durch die Bundesnetzagentur aufgrund von Regulierungsvorschriften verbindlichen Vorgaben.
- 1.3. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vertragsbedingungen der jeweiligen Registrierungsstelle.
- 1.4. ETES kann ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

2. Leistungspflichten der ETES

- 2.1. Die Server von ETES stehen mit einer Mindestverfügbarkeit von 99,9 % im Jahresmittel zur Verfügung. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von ETES liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist.
- 2.2. Wartungsarbeiten kündigt ETES – soweit möglich - an. Diese Ankündigung erfolgt mindestens 24 Stunden vor Wartungsbeginn über eine Statusseite und per E-Mail, soweit ETES über eine E-Mail-Adresse des Kunden verfügt. Während der Wartungsarbeiten kann dem Kunden die beauftragte Leistung nicht, oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.
- 2.3. ETES kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherte Daten dies erfordern.
- 2.4. Soweit nichts anderes vereinbart ist, gibt es keine Begrenzung des Datentransfervolumens. Das genutzte Datentransfervolumen ergibt sich aus der Summe aller mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers (z.B. SMTP, POP3, HTTP, FTP, DNS).
- 2.5. Hinsichtlich der Preise gilt die jeweils aktuelle Preisliste der ETES. Diese wird dem Kunden bei Vertragsabschluss zugänglich gemacht. Im Übrigen wird die aktuelle Preisliste während der Vertragslaufzeit auf Verlangen übersandt, bzw. kann von diesem im Internet eingesehen werden.

3. Domainregistrierung, Freistellung, Domainstreitigkeiten, Domainrückkauf

- 3.1. Gegenstand dieses Vertrages sind alle vom Kunden beantragten Domains, soweit sie dem Kunden zugeteilt wurden. Soweit einzelne Domains durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain.
- 3.2. Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird ETES im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. ETES hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. ETES übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.
- 3.3. Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde die ETES, deren Angestellte und Erfüllungshilfen, die jeweilige Organisation zur Vergabe von Domains sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.
- 3.4. Der Kunde ist verpflichtet, ETES einen etwaigen Verlust seiner Domain unverzüglich anzuzeigen. Beabsichtigt der Kunde den Rückerwerb seiner Domain von einem Dritten, so ist er verpflichtet, ETES unverzüglich über die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Dritten zu unterrichten sowie Anfragen von ETES über den Stand der Verhandlungen mit dem Dritten zu beantworten.

4. Vertragsdauer, Vertragsbeendigung

- 4.1. Der Vertrag wird entsprechend der Produktbeschreibung bzw. des individuellen Angebots für eine bestimmte

Laufzeit geschlossen. Eine Kündigung des Vertrages ist erstmals mit einer Frist von 30 Tagen zum Ablauf der dort bestimmten Laufzeit möglich. Ab diesem Zeitpunkt kann das Vertragsverhältnis von beiden Vertragsparteien ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden sofern nicht anders vereinbart.

- 4.2. Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für ETES insbesondere dann vor, wenn der Kunde mit der Zahlung der Entgelte mehr als 90 Kalendertage in Verzug gerät, über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird, sowie wenn der Kunde schuldhaft gegen eine der in den Ziffern 7.1, 7.2, 8.1, 8.3 bzw. 8.4 geregelten Punkte verstößt.
- 4.3. Werden von Dritten gegenüber ETES Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung gemäß Ziffer 7.2 geltend gemacht, ist ETES berechtigt, die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege des Registrars zu stellen und die entsprechende Präsenz des Kunden zu sperren. Im Falle der massenhaften Versendung unerwünschter Daten durch den Kunden (beispielsweise "Spam") ist ETES berechtigt, den Zugang des Kunden unverzüglich zu sperren bzw. den Datenfluss des Kunden zu unterbinden.
- 4.4. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Ist eine Domain Vertragsbestandteil, soll die Kündigung zudem die Entscheidung des Kunden wiedergeben, ob die Domain gelöscht oder übertragen werden soll. Im Falle der Übertragung sollen zudem die erforderlichen Personen- und Adressdaten enthalten sein. Sofern keine Angaben zum weiteren Fortbestand der Domain seitens des Kunden gemacht werden, ist ETES berechtigt, nach Vertragsende die Löschung zu der Domain zu veranlassen.
- 4.5. Für den Fall, dass ETES nach den Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle bestimmter Top-Level-Domains die Registrierung einer Sub-Level Domain des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist ETES berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden über diese Leistungen außerordentlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende zu kündigen.
- 4.6. Mit der Beendigung dieses Vertrages enden die Nutzungsrechte des Kunden für die Zugangseinrichtungen der ETES. Die während der Vertragslaufzeit von ETES gespeicherten E-Mails werden nach der Vertragsbeendigung gelöscht.

5. Besondere Zahlungsbedingungen

- 5.1. Die Leistungen der ETES sind mit den in der aktuellen, dem Kunden übergebenen bzw. online zur Verfügung gestellten Preisliste enthaltenen Grundgebühren und aufwandsbezogenen Beträgen zu vergüten.
- 5.2. ETES ist berechtigt, die Vergütung nach Ablauf von 12 Monaten Vertragslaufzeit angemessen anzupassen. Die Preisänderungen werden dem Kunden mindestens einen Monat im Voraus mitgeteilt. Falls die Preisänderung 10% übersteigt und der Kunde mit dieser Preisänderung nicht einverstanden ist, ist der Kunde berechtigt, diesen Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen ab Zugang der Mitteilung über die Preisänderung schriftlich zu kündigen.
- 5.3. Der Kunde ermächtigt ETES, die von ihm zu leistenden Zahlungen zu Lasten eines vom Kunden zu benennenden Kontos einzuziehen.
- 5.4. ETES ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

6. Haftung

- 6.1. In Ergänzung zu § 8 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ETES gelten für Hosting-Leistungen die nachfolgenden Bestimmungen.
- 6.2. Für alle Vermögensschäden durch die Erbringung von

Telekommunikationsdienstleistungen im Sinne von § 3 Nr. 24 TKG ist die Haftung der ETES gem. § 44a TKG auf höchstens 12.500 EUR je Kunde begrenzt. Gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten ist die Haftung der ETES auf 10 Millionen EUR jeweils je schadensverursachendes Ereignis begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Diese Haftungsbegrenzung entfällt, wenn der Schaden vorsätzlich verursacht wurde.

- 6.3. Mit Ausnahme von Vermögensschäden durch die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen im Sinne von § 44a TKG gelten die Haftungsbeschränkungen gem. Punkt 6.2 nicht für Körperschäden, Schäden an Gesundheit und Leben sowie Personen- und Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden, die die ETES vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat. Sie gelten ferner nicht im Falle arglistigen Verschweigens eines Mangels oder der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie und/oder für Schäden, die infolge leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten entstanden sind. In diesen Fällen gilt Folgendes: ETES haftet wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und/oder für Personen- und/oder Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz jeweils nach den gesetzlichen Bestimmungen. ETES haftet ferner nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für eigenes vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten und für entsprechendes Verhalten ihrer Erfüllungsgehilfen. Im Falle arglistigen Verschweigens eines Mangels oder der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie und/oder für Schäden, die infolge leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten entstanden sind, haftet ETES nach den gesetzlichen Bestimmungen, in dem letztgenannten Fall jedoch nur in Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens.

7. Internet-Präsenz, Inhalte von Internet-Seiten

- 7.1. Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z. B. dann bestehen kann, wenn der Kunde Telemedien anbietet. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde zur Beachtung der Informationspflichten gem. §§ 5, 6 TMG. Insbesondere wird der Kunde auf der Internet-Seite eine Impressum-Seite einrichten, die von jeder Seite der Internet-Seite mittels Hyperlink zu erreichen ist. Der Kunde stellt ETES von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen.
- 7.2. Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz, dort eingeblendete Banner, die Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornografischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornografische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte verstößt.
- 7.3. ETES ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Besteht ein hinreichender Verdacht, dass Rechtsverstöße vorliegen oder dass Inhalte gemäß Ziffer 7.2 oder 8.3 unzulässig sind, ist

ETES berechtigt, die Leistung bis zum Nachweis der Rechtmäßigkeit der Nutzung durch den Kunden zu sperren. ETES wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

8. Pflichten des Kunden

8.1. Der Kunde sichert zu, dass die ETES von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, ETES jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von ETES binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere

- Name und postalische Anschrift des Kunden,
- Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des Inhabers für die Domain,
- Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des administrativen Ansprechpartners für die Domain, sowie
- falls der Kunde eigene Nameserver stellt: Zusätzlich die IP-Adressen des primären und sekundären Nameservers einschließlich der Namen dieser Server.w

Der Kunde ermächtigt ETES diese Daten an die Organisation zur Vergabe seiner Domain weiterzuleiten. Der für den Kunden auf dem Server bereit gestellte Festplattenplatz hat den mit dem Kunden in dem diesem Vertrag zugrunde liegenden Angebot vereinbarten Umfang. Innerhalb dieses Umfangs steht es dem Kunden frei, den Platz mit seinen Daten zu belegen. Bei Überschreitung des zur Verfügung gestellten Platzes werden eingehende Daten (bspw. E-Mails) möglicherweise nicht mehr gespeichert und zum Beispiel eingehende E-Mails mit einem entsprechenden Hinweis an den Absender zurückgesandt.

8.2. Der Kunde verpflichtet sich, von ETES zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und ETES unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von ETES nutzen, haftet der Kunde gegenüber ETES auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn bzw. seine Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verändert wurde, eine Datensicherung durchzuführen. Der Kunde testet im Übrigen gründlich jedes Programm auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung des Programms beginnt. Dies gilt auch für Programme, die er im Rahmen der Gewährleistung und Pflege von ETES erhält. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits geringfügige Veränderungen an der Software die Lauffähigkeit des gesamten Systems beeinflussen kann.

8.3. Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. "Spamming"). Verletzt der Kunde die vorgenannte Pflicht, so ist ETES berechtigt, den Zugang unverzüglich zu sperren.

8.4. Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität, noch die Verfügbarkeit von Systemen, Netzen und Daten von ETES oder Dritten beeinträchtigt werden. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z. B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. ETES ist berechtigt, Seiten die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom

Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen bzw. erforderlichenfalls zum Schutz der Systeme zu sperren. Dies gilt auch dann, wenn ETES aufgrund objektiver Anhaltspunkte den Verdacht einer solchen Beeinträchtigung hat. ETES wird den Kunden unverzüglich über eine solche Maßnahme informieren.

8.5. Soweit die Vertragspartner die Übernahme von Web Hosting Leistungen vereinbart haben und die Internet-Seite des Kunden nicht von ETES erstellt wird, erfolgt die Übermittlung der Daten der Internet-Seite durch den Kunden entsprechend der Individualvereinbarung und gem. zugehöriger näherer Spezifikation. Erfolgt das Aufspielen der Internet-Seite auf den Server durch ETES, wird ETES den Kunden nach dem Aufspielen schriftlich informieren. Der Kunde verpflichtet sich, die Internet-Seite binnen 7 Tagen auf Mängel beim Abruf über das Internet zu überprüfen. Sofern der Kunde an ETES nicht innerhalb dieser Prüffrist eine schriftliche Mängelrüge mit detaillierter Angabe der festgestellten Mängel abgesandt hat, gilt die Internet-Seite als abgenommen. Auf diese Folge wird ETES den Kunden bei der Nachricht über das Aufspielen der Internet-Seite besonders hinweisen.

8.6. Der Kunde räumt ETES das nicht ausschließliche, zeitlich auf die Vertragsdauer befristete Recht ein, die Internet-Seite und/oder Teile davon sowie Daten und Inhalte im Rahmen der Erfüllung ihrer vertraglichen Leistungen, insbesondere zu Zwecken der Datensicherung unbegrenzt zu vervielfältigen. Der Kunde sichert zu, dass die von ihm übermittelten Daten und Dateien der Internet-Seite frei von Viren/Schadsoftware sind.

8.7. Der Kunde verpflichtet sich, Störungen beim Betrieb der Zugangseinrichtungen und/oder der Internet-Seite des Kunden unverzüglich zu melden sowie technische Änderungen bei einem Vertragspartner, die zu Veränderungen an der physikalischen oder logischen Netzstruktur, der von dem jeweiligen Vertragspartner eingesetzten Software und/oder des Betriebssystems des anderen Vertragspartners führen oder führen können, mitzuteilen.

9. Datenschutz

ETES weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass ETES das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren.

Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.